

Sachbeschädigung in der Bischofskrypta des Mainzer Doms

Mainz, Dom, 21.04.19, 15:00 bis 16:00 Uhr, Von bislang unbekanntem Tätern wurden zwei Grabmäler in der Bischofskrypta des Doms zu Mainz, mit Farbschmierereien versehen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand könnten die Schmierereien während des laufenden Gottesdienstes am Nachmittag des Ostersonntags, zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr angebracht worden sein. Bei der Farbe scheint es sich um Kreide zu handeln, ob sich die Schriftzüge aber restlos und ohne Beschädigung der Grabmale entfernen lassen, kann derzeit nicht eingeschätzt werden. Eine Strafanzeige gegen Unbekannt, wegen Gemeinschädlicher Sachbeschädigung und Störung der Totenruhe, wurde von Amts wegen gefertigt, die Ermittlungen dauern an.

Mainzer Rheinfrühling verläuft friedlich

Mainz-Innenstadt, Am Ostersonntag registrierte die Polizei ein hohes Besucheraufkommen entlang der Festmeile am Rheinufer. Auch am Osterwochenende zeigte die Polizei durch Fußstreifen Präsenz und musste nur vereinzelt tätig werden. Gegen 22:15 Uhr stellten die Polizeibeamten eine 16-jährige Heidesheimerin fest, die so stark alkoholisiert war, dass sie nicht mehr ansprechbar war. Die 16-jährige wurde an den Rettungsdienst übergeben. Gegen 22:30 Uhr kam es im Bereich eines Fahrgeschäfts zu einer Auseinandersetzung zwischen einer 17- und einer 18-jährigen. Nachdem die 18-jährige die 17-jährige gekratzt und beleidigt hatte, mischten sich Freunde und Verwandte in die Auseinandersetzung ein. Polizei und Sicherheitsdienst gelang es, die Beteiligten zu trennen. Insgesamt nahm die Polizei fünf Strafanzeigen wegen Körperverletzung und Beleidigung auf.

Hausfriedensbruch auf dem Campus

Mainz-Oberstadt, Am Ostersonntag, gegen 20.15 Uhr informierte der Sicherheitsdienst der Johannes-Gutenberg-Universität die Polizei über Jugendliche, die sich widerrechtlich in einem ehemaligen Studentenwohnheim im Wittichweg aufhalten würden. Die Polizei durchsuchte das unbewohnte, entkernte und mit einem Bauzaun gesicherte Gebäude. In einer der oberen Etagen trafen die Polizisten auf fünf junge Männer im Alter von 17 bis 19 Jahren. Die jungen Männer gaben an, nichts angestellt zu haben. Sie hätten lediglich die Aussicht genossen. Die Jugendlichen wurden von der Polizei zur Dienststelle verbracht, von wo ihre

Erziehungsberechtigten informiert wurden. Die fünf erwarten jetzt Strafanzeigen wegen Hausfriedensbruchs.